



SEPTEMBER 2024



## GRUSSWORT

### **Liebe Mitglieder, Spender/innen, Patinnen und Paten, Freundinnen und Freunde,**

mit den Afrikatagen 2024 und dem parallel stattfindenden Besuch einer Delegation aus Kongoussi dreht sich Ende Oktober alles um unsere Entwicklungspartnerschaft in Burkina Faso.

Zwar hat sich die Sicherheitslage in Burkina Faso kaum verändert, aber gleichwohl gibt es auch positive Nachrichten. An unserer Berufsschule in Kongoussi läuft der Betrieb regulär. Die erste Ausbildung für Solartechnik wurde von allen Schüler/innen erfolgreich absolviert. In einige Dörfer konnten die Bewohner/innen auch wieder zurückkehren. Und die Getreidemühle in Kora (Bild oben), einem der Dörfer rund um Kongoussi, konnte auch wieder in Betrieb genommen werden. Alle Projekte der Klimapartnerschaft wurden realisiert.

Jetzt freuen wir uns auf die Gäste aus Burkina Faso. Es besuchen uns der Präfekt (aktuell das Stadtoberhaupt), der Verwaltungschef, unsere Freunde von AZND – Oscar Sawadogo, Barthelemy Savadogo – und der Schulleiter des CFPK mit einem der jungen Absolventen und der Absolventin Nemata Ouedraogo. Für sie hatten wir im letzten Rundbrief Spender/innen gesucht, um den Unterhalt ihrer Familie zu sichern. Zehn haben wir auch gleich gefunden, die die kompletten Kosten abgedeckt haben. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Konrad Seigfried, Vorsitzender

Hans-Willi Lüdenbach und Susanne Karstedt, stellv. Vorsitzende



## AKTUELLES AUS DER KLIMAPARTNERSCHAFT

### **10 Jahre Klimapartnerschaft Kongoussi – Ludwigsburg**

#### **Besuch einer Delegation aus Kongoussi vom 21.-27.10.2024 / Festakt am 22.10.2024**

Seit 10 Jahren gibt es nun schon eine Klimapartnerschaft zwischen den Städten Ludwigsburg und Kongoussi. Was 2006 als Entwicklungspartnerschaft gemeinsam mit Montbéliard begann, wurde

2014 mit einer kommunalen Klimapartnerschaft ausgebaut. In bisher drei Förderperioden wurden mit Unterstützung des Bundes, der 90% der Projektkosten trägt, dramatische Folgen des Klimawandels bekämpft. Mehr als 12.000 Menschen erhielten sauberes Trinkwasser, tausende Bäume wurden gepflanzt, die Hygiene verbessert und der Ernteertrag durch den Einsatz von Biokohle gesteigert. Der Raubbau an Holz wurde durch den Bau energiesparender Lehmöfen eingedämmt und Solartechnik eingeführt. Zuletzt wurden ganze Straßenzüge in Kongoussi mit Solarleuchten ausgestattet und an unserer Berufsschule CFPK ein neuer Ausbildungszeitweig für Solartechniker angeboten. Mit Solar-Home-Systemen, einfachen Photovoltaikanlagen, wurde Licht in die Dörfer gebracht und der massive Verbrauch von Batterien reduziert. Durch die Förderung des Bundes und das Engagement unseres Förderkreises und der Stadt Ludwigsburg können gewaltige Projekte geschultert werden, fast ohne den städtischen Haushalt zu belasten. Allein das Volumen der Projekte der Klimapartnerschaft liegt mittlerweile bei deutlich mehr als einer Million Euro.

Dicht gedrängt ist das Programm der Delegation mit Workshops zur Solarenergie, Abfallwirtschaft, Eco-Kinetics und Arbeitstreffen zur Weiterentwicklung der Klimapartnerschaft. In der aktuellen Förderperiode der Klimapartnerschaft werden 60 junge Menschen in Kongoussi in Solartechnik ausgebildet, 500 Solar-Home-Systeme gebaut und Solarpaneele auf Schulen und Krankenstationen installiert. Am Dienstag, den 22. Oktober wird es einen Festakt zu 10 Jahren Klimapartnerschaft im Scala geben und am Samstag, 26.10. werden alle Gäste aus Kongoussi gemeinsam mit uns auf der Afrika-Gala im Ratskeller-Saal feiern.



## NEUES AUS DEM AUSBILDUNGSZENTRUM CFPK

### Erfolgreicher Abschluss in Solartechnik

19 junge Männer und eine junge Frau wurden in einem dualen System für ein Jahr an der Berufsschule ausgebildet. Jetzt haben Sie alle erfolgreich den Abschluss geschafft. Das war der erste von drei Ausbildungszyklen, die das Ministerium für Entwicklungszusammenarbeit fördert.



Unsere Berufsschule CFPK mit neuem Anstrich und einem Plakat mit den drei Ausbildungszeitweigen

## Némata hat ihr Ziel erreicht!

Némata Ouedraogo, die einzige weibliche Auszubildende in der Solartechnik, musste ihre Ausbildung unterbrechen, da sie ihre Familie während der Ausbildung nicht mehr ernähren konnte. Sie gehört zu den vielen Binnenflüchtlingen, die jetzt in Kongoussi leben. Dank eines Stipendiums des Förderkreises in Höhe von monatlich rund 50 € konnte sie ihre Ausbildung fortsetzen und hat jetzt erfolgreich den Abschluss erreicht. Jetzt kann sie ihren Traum verwirklichen – mit ihrer Ausbildung eine kleine Werkstatt eröffnen! Ihr steht, wie anderen Absolventen unserer Berufsschule die Möglichkeit offen, mit einem Mikrokredit des Förderkreises, den unser Partner vor Ort, AZND, verwaltet, in eine beruflich gesicherte Zukunft zu starten.



Nemata Ouedraogo vor der Berufsschule CFPK



### NEUES AUS DEM VORSTAND

#### In loser Folge stellen wir Mitglieder und Aktive rund um den Förderkreis vor.



#### Drei Fragen an Silke Blümel

##### Wie lange bist du schon im FK aktiv ?

Ich bin seit über 12 Jahren im FK aktiv

##### Was war deine Motivation hier mitzumachen ?

Menschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen, um ihr tägliches Leben zu meistern und denen es weitaus schlechter geht als mir in Deutschland.

##### Was macht dir besonders Freude bei deinem Engagement ?

Dass ich z.B. mit der Mango Aktion sowohl den Bauern und unserer Schule in Burkina Faso Unterstützung geben als auch den Menschen hier Freude schenken kann.



## TERMINVORSCHAU



## Afrikatage 2024 vom 21. -26. Oktober

Termine schon jetzt vormerken. Die Afrikatage stehen 2024 ganz im Zeichen des Jubiläums der Klimapartnerschaft. Seit 10 Jahren gibt es nun die wegweisende kommunale Klimapartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Kongoussi. Geplant ist nicht nur ein Festakt mit einer lebendigen Darstellung der Projekte der Klimapartnerschaft, sondern auch der Besuch einer Delegation aus Kongoussi, darunter Auszubildende der Solartechnik an unserer Berufsschule CFPK. Dazu wie immer ein spannendes Programm für das vor allem unser Kooperationspartner, der Verein Afrika hilft Afrika (aha), steht



11.-31.10. **Regards Croisés – Gekreuzte Blicke** Fotoausstellung im Kulturzentrum über die Klimapartnerschaft

Montag, 14.10.	17.30 Uhr	<b>Eröffnung der Ausstellung</b>
Mittwoch, 23.10.	19 Uhr	<b>„Omen“ Film im Scala mit Diskussion</b>
Donnerstag, 24.10.	15 Uhr	<b>Vielfalt Afrika – Kinder u. Jugendliche aus Afrika erzählen</b>
Freitag, 25.10.	19 Uhr	<b>Brennpunkt Westafrika, Lesung mit Olaf Bernau im KUZ</b>
Samstag, 26.10	19.30 Uhr	<b>Afrika-Gala</b> im Saal des Ratskellers

.....

## Auftakt der Aktion Mitmachen Ehrensache am 6. November ab 11 Uhr im der Wilhelmgalerie

.....

## Hobby-Weihnachtsmarkt am 30.11.2024

## Weihnachtsmarkt am 8.12.2024 – Stand des Förderkreises zwi- schen evangelischer Stadtkirche und Dekanat



WAS UNS NOCH AM HERZEN LIEGT

## Produkte des Ateliers ZicZac bei der Tourist Information im MIK

Seit mehr als 10 Jahren fertigen die Schneiderinnen des Ateliers ZicZac aus Kongoussi vielfältige Produkte aus bunten Stoffen, die auch bei der Tourist Information im MIK, Eberhardstraße 1, erhältlich sind. Zur Auswahl stehen Taschen, Mäppchen, Schlüsselanhänger und Stoffbeutel in verschiedenen Größen und vielfältigen Mustern.



Das burkinische Dorf war ein Projekt der Klimapartnerschaft zwischen Kongoussi und Ludwigsburg. Damit sollte auf die Klimapartnerschaft und das gemeinsame Engagement gegen den Klimawandel aufmerksam gemacht werden. In Kongoussi entstand zeitgleich ein Informationszentrum

## Zu guter Letzt: Auf dem Weg nach Kora



Auch wenn die aktuelle politische Lage schwierig und die Sicherheitslage prekär ist, konnten doch in den letzten Wochen einige der Dörfer im Umkreis von Kongoussi wieder besiedelt werden. Das hilft den Menschen enorm, die somit aus den Flüchtlingslagern wieder in ihre Dörfer zurückkehren

können. Wichtig ist das auch für die Ernährung, denn in den Dörfern wird durch die Landwirte die Nahrung gesichert. Vieh kann wieder auf die kargen Weiden und in Seenähe kann Gemüse, Hirse usw. angebaut werden. Für uns ist besonders erfreulich, wenn die Infrastruktur, die durch uns oder im Rahmen der Klimapartnerschaft aufgebaut wurde, wieder in Betrieb genommen werden kann. Ein Beispiel ist das Dorf Kora. Das Dorf mit etwa 1800 Einwohnern liegt etwa 15 km nördlich von Kongoussi und hat Zugang zum Bamsee. Fast alle Bewohner/innen sind zurück, die Ernte kann eingebracht werden und auch die von uns errichtete Getreidemühle ist wieder in Betrieb.



Den Frauen gehört die Getreidemühle,  
die wir mit Spenden errichtet haben



Tomatenernte in Kora



## FEEDBACK

Über Hinweise, Anregungen und Feedback freuen wir uns jederzeit, sehr gerne auch per E-Mail an:  
[info@fk-burkinafaso.de](mailto:info@fk-burkinafaso.de)

[Folgen Sie uns auch auf Instagram und auf Facebook](#)

Instagram: burkinafaso.lb

<https://www.facebook.com/foerderkreisburkinafaso/>

## IMPRESSUM

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Förderkreis Burkina Faso e.V. Ludwigsburg //  
c/o Konrad Seigfried (Vorsitzender)  
Drittelshof 9 // 71636 Ludwigsburg // Tel. 07141 4880190 //  
[info@fk-burkinafaso.de](mailto:info@fk-burkinafaso.de)

<https://www.facebook.com/foerderkreisburkinafaso/>

Instagram: burkinafaso.lb

### Spendenkonto

VR-Bank Ludwigsburg  
BIC: GENODES1VBB  
IBAN: DE26 6049 1430 0790 0790 03

Redaktion: Konrad Seigfried // Design: Jana Kohoutek // Satz: Uwe Kalmer // Texte: Redaktion, // Fotos: Barthélemy Savadogo, Konrad Seigfried, Stadt Ludwigsburg, Tourismus und Events sowie Moukaila Compaoré

Titelbild: Getreidemühle in Kora, Dorf bei Kongoussi (Foto: Moukaila Compaoré)